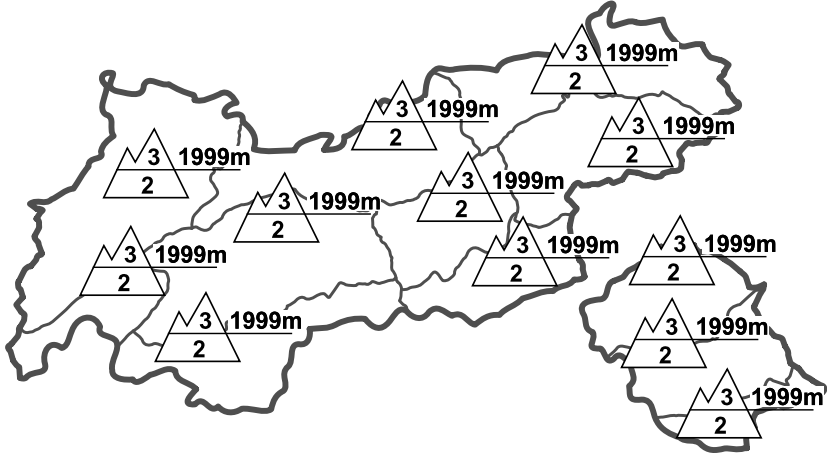






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 06.03.1996 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		<p>Allg. Stufe Tirol</p>  <p>Tendenz für morgen</p>  <p>gleichbleibend</p>

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Mittwoch, den 6. März 1996

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

In den Tiroler Tourengebieten herrschen überwiegend recht günstige Verhältnisse mit mäßiger Lawinengefahr. Wegen des labilen Schneedeckenaufbaues besteht aber in schattseitigen und kammnahen Steilhängen weiterhin eine erhebliche Schneebrettgefahr. Auf Grund der auch kleinräumig stark wechselnden Verhältnisse erfordert das Erkennen der Gefahrenstellen dabei Erfahrung.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Die langsam steigenden Temperaturen begünstigen die Setzung der Schneedecke. Es ist aber unverändert zu beachten, daß das Fundament der Schneedecke in schattseitigen Lagen großteils aus störanfälligem Schwimmschnee besteht.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Das Hochdruckgebiet über England verlagert langsam sein Zentrum in Richtung Finnland. In Osttirol gering bewölkt, in Nordtirol untertags Durchzug von Wolkenfeldern. Zwischen dem Karwendel und den Tauern Osttirols untertags auch Schneeschauer. Mäßiger, in den Nordalpen starker Wind aus West bis Nord. Temperatur in 2000m -9 Grad, in 3000m -14 Grad.

TENDENZ

-
-